

Aus Anlaß des 100. Geburtstages des bedeutenden Physikers Prof. Dr. Harry Dember vereinte am 21. 9. 1982 ein Festkolloquium der Sektion Physik etwa 200 TU-Angehörige und zahlreiche Gäste...

Kolloquium der Sekt. Physik ehrte Prof. Dember



Professor Zimmer während seines Festvortrages. Fotos: Richter/UFBS



Zahlreiche Gäste wohnten der festlichen Veranstaltung bei, so auch die Tochter Professor Dembers. Im Foto rechts: Prof. Recknagel.

In seinem den historischen Hintergrund detailgetreu aufhellenden Festvortrag würdigte Prof. Dr. Zimmer, Sektion Physik, Leben und Werk Dembers, der 27 Jahre an der TH gewirkt hat...

Zwei weitere Vorträge von Prof. Dr. Störbeck, Sektion Physik, und Dr. Genzow (Sektion Physik der Humboldt-Universität zu Berlin) verdeutlichte die

wissenschaftlichen Leistungen Dembers; insbesondere wurde gezeigt, daß der von ihm entdeckte Kristallphotoeffekt, der sogenannte „Dember-Effekt“, in der modernen Halbleiterphysik eine wichtige Rolle spielt.

Verwertung schwierig zu verbrennender Braunkohlen in Kraftwerken - wichtiger Beitrag zur DDR-Energiewirtschaft

(Fortsetzung von Seite 1)

Teilnehmern und Referenten des Kolloquiums. Bewährt haben sich die gemeinsam mit führenden Wissenschaftlern der UdSSR ausgearbeiteten Gemeinschaftsvorträge...

men Fällen, z.B. durch herabfallende Schmelzprodukte, im Zerfallsraum an der Anlage. Die Menge einer Verkohlung hängt nicht nur von der Menge und Zusammensetzung der Kohlenmaterialien, sondern auch von konstruktiven Faktoren und dem Verbrennungsregime ab.

Unsere Braunkohle noch effektiver nutzen

Die internationale Energiesituation verlangt auch von der DDR eine stärkere Orientierung auf eigene Energieträger. Da unser Land nur bei Braunkohle über größere Lagerstätten verfügt...

Untersuchungen an mathematischen und physikalischen Modellen

Große Anstrengungen werden gegenwärtig unternommen, die bei der Verbrennung ablaufenden komplizierten Prozesse mittels mathematischer Modelle nachzubilden. Auf diesem Wege können mit geringem Aufwand Auswirkungen einzelner Einflußgrößen untersucht und genauere Angaben für die konstruktive Gestaltung der Feuerräume erhalten werden.

Freundschaftstreffen, Erfahrungsaustausch und Tulaer Pfefferkuchen

Herzlicher Abend im Zeichen der deutsch-sowjetischen Freundschaft mit sowjetischer Reisegruppe

Ein gelungener Abend - so läßt sich mit vollem Recht das Freundschaftstreffen sowjetischer Bürger und Angehöriger der Sektion Bauingenieurwesen am 20. September bezeichnen.

aufgeschlossene, herzliche Atmosphäre, die alle einbezog. Im Vordergrund standen das persönliche Gespräch, der unmittelbare Austausch von Gedanken und Erfahrungen...

Stunden freundschaftlicher Begegnung. Noch auf dem Heimweg ließen die sowjetischen Gäste immer wieder vernahmen, wie wohl sie sich gefühlt hatten.

Prof. Dr.-Ing. habil. Zumpe und Dipl.-Ing. Siansky.

Dr. Ehrler, Sektion Bauingenieurwesen

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der DSF-Sondermarkenaktion 1982

In einer öffentlichen Auslosung am 3. Oktober wurden die Preisträger der Sondermarkenaktion 1982 der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft ermittelt.

Je einen Bildband Dr. R. Stuedner, Peter Schwarz, Ingrid Wappler, Johanna Otto, WB FMT der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Dr. V. Reichert

Je zwei kleine Bildbände WB Numerik der Sektion Mathematik, Karlo Engelbrecht, Birgit Günzler

Je eine Schnellplatte und ein Buch Birgit Rönisch, DSF-GE des Instituts für Recht in Wissenschaft und Technik, K. Erlenkamp, Irene Alt

Je ein Buch Dr. R. Stuedner, Peter Schwarz, Ingrid Wappler, Johanna Otto, WB FMT der Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Dr. V. Reichert

Allen Gewinnern unserm herzlichsten Glückwunsch! DSF-Kreisvorstand der TU Dresden



Das eigene Modell meisterhaft durch die Lüfte gesteuert

TU-Modellflugsportler der GST bei DDR-Meisterschaften erfolgreich

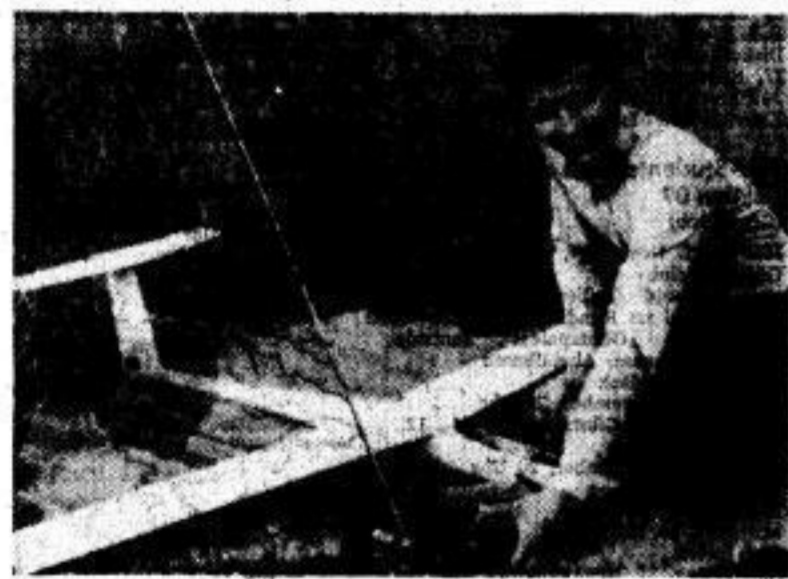
Bei den DDR-Meisterschaften 1982 im Fernsteuermodellflug gelang es zwei Mitgliedern der Sektion Modellflugsport der GST - GO 14, Titelplätze

Wolfgang Streil belegte bei den DDR-Meisterschaften 1980 und 1982 jeweils Platz 1.

zu erringen: Olaf Kempe wurde DDR-Meister in der Juniorenklasse der Fernsteuersegler, Wolfgang Streil kam zum zweiten Male auf den 3. Rang bei den Senioren.

Beim Modellflug-Wettkampf in der internationalen Klasse F3B werden folgende drei verschiedenen Aufgaben vom Modellsegelflieger verlangt: Dauerflug mit Ziellandung, Streckenflug und Geschwindigkeitsflug.

Der strahlende Junioren-DDR-Meister 1982 Olaf Kempe.



Kampfgeist, Erfolg und Zuspruch bei den Faustballern

Die Sektion Faustball kann auch im Sportjahr 1982 mit guten Erfolgen aufwarten. Die 9 Wettkampfmannschaften beteiligten sich überaus erfolgreich an den Punktspielen ihrer Klassen.

die 9 Mannschaften an 31 Turnieren im Bezirks- und Republikamtsfußball.

Mitgliederzuwachs wurde besonders durch den interessanten Welt- und Turnierspielbetrieb erreicht. Die Sektion richtete die Bezirks- und Kreispartikelklassen für ihre Sportarten aus und organisierte darüber hinaus das Kreissportfest Dresden Süd im Faustball.

künftig mit dieser den Verbandspokal. In der neuen Sportklassifizierung des DTSS der DDR erreichte die Sektion 10 x Leistungsstufe I, 7 x Leistungsstufe II, 23 x Leistungsstufe III.

Die Studentenwahl belegte den 4. Platz in der Bezirksklasse und möchte in der kommenden Hallensaison in die Bezirksliga aufsteigen. Über 20 Studenten der TU beteiligten sich in der Sektion in den Wettkampfmannschaften.

Tillner, Sektionsleiter

Veteranen danken

Für den 10. September 1982 lud die UGL 900 Arbeiterveteranen zu einer Dampferfahrt auf der Elbe bis nach Schmilka und zurück ein. Es herrschte ein wunderbares Wetter und eine großartige Stimmung.

Kurt Langer (Sektion 01)

Entschlossen und...

(Fortsetzung von Seite 1)

und muß sich auch dort noch als sichere Erkenntnis durchsetzen, wo einzelne Gruppen hinter dem Ziel an der Sektion, die vollständige RO-Bereitschaft zu erzielen, zurückgeblieben sind.

Ihre langjährige Erfahrung in der Partiarbeit wollen Hochschullehrer als Paten den neuen studentischen Parteilagen vermitteln. Für den Jahrgang 1982 werden Genossen Hochschullehrer auch das FDJ-Studienjahr als Propagandisten leiten, um den Dialog zwischen Genossen und Parteilosern und gleichzeitig zwischen Hochschullehrern und Studenten zu aktivieren.

Das Referat schneit die oft diskutierte Frage an, ob die Universität nur für Grundlagenforschung zuständig sei oder ob sie auch bei der kurzfristigen Lösung aktueller Probleme mitwirken sollte.

Aufgaben von hoher ökonomischer und politischer Bedeutung

Der Zwang, nach schwieriger Brennstoffe zu suchen sowie schärfere Umweltschutzbestimmungen führten international zu einer intensiven Weiterentwicklung der Wirbelschichtverbrennung. Mit dieser aussichtsreichen Verbrennungstechnologie lassen sich bei kleineren Anlagen praktisch alle Kohlen geringerer Qualität noch energetisch nutzen.

Bei der Einbeziehung der Studenten in die Forschung liegen sehr gute Ergebnisse vor. Diskussion gab es darüber, wie die Forschung noch weiter konzentriert werden kann, wie die Anzahl der Jugendobjekte zu erhöhen ist und wie man die Genossen Studenten noch zielgerichteter in die Bestenförderung einbeziehen könnte.

Prof. Dr.-Ing. R. Bößberg, APO-Sekretär